



Anzeige

Fabian Huch (rechts) beim Engineering Camp 2014. Er studiert ab Sommer im Master-Studiengang Informatik an der TU München.

Marina Hartmann (links) beim Engineering Camp 2017. Sie macht gerade ein duales Informatik-Studium an der Hochschule Augsburg.

## Das Schülerstipendium Informatik: „Um meinen Horizont zu erweitern!“

Das QAware Schülerstipendium Informatik soll Schülerinnen und Schülern aus dem Raum München Einblicke in den Alltag von Softwareingenieuren geben und sie für Informatik-Berufe begeistern. Genauso war es bei Marina Hartmann und Fabian Huch: Im Interview berichten sie über ihre Erfahrungen als Schülerstipendiaten und Informatik-Studenten.

### Wie seid ihr damals auf das Schülerstipendium aufmerksam geworden?

**Marina:** Mein Informatiklehrer hat uns das Schülerstipendium im Unterricht vorgestellt.

**Fabian:** Ich habe mich für Informatik interessiert und regelmäßig beim Bundeswettbewerb Informatik mitgemacht. Daraufhin hat mir ein Lehrer vom Schülerstipendium erzählt und mir empfohlen mich zu bewerben.

### Wieso habt ihr euch damals für das Stipendium beworben?

**Marina:** Um meinen Horizont zu erweitern! Ich habe bereits vorher das Schülerstudium an der TU München gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass mich das enorm weitergebracht hat. Und das monatliche Taschengeld ist natürlich auch ein Anreiz...

**Fabian:** Ich habe es als Möglichkeit gesehen mit Unternehmen in Kontakt zu kommen. Mir war damals nicht klar, dass ich einmal in der IT landen werde. Ich konnte mir zwar vorstellen Informatik zu studieren, bin aber geschwankt zwischen Informatik, Mathematik und Maschinenbau.

### Wie lief die Bewerbung ab?

**Fabian:** Ich hatte in einem Bewerbungsschreiben geschildert, wer ich bin und warum ich mich für das Schülerstipendium interessiere. Im Vorstellungsgespräch wurde QAware allen Bewerbern von einem

der Geschäftsführer vorgestellt. Danach bekamen wir einen kleinen Test, u.a. mit einer einfachen Programmieraufgabe.

**Marina:** Zusätzlich gab es ein Gruppengespräch mit zwei bis drei weiteren Bewerbern und dem Geschäftsführer. Anschließend hat man uns noch rumgeführt und den Betrieb gezeigt. Auch konnten wir mit den potentiellen Mentoren reden.

### Was habt ihr während eures Stipendiums gemacht?

**Fabian:** Ich war regelmäßig bei den QAtalks dabei. Die waren interessant, weil man sich als Schüler nicht vorstellen kann, was Softwareentwickler interessiert. Bei den QAware Engineering Camps und Codefesten habe ich die Grundlagen von Programmiersprachen gelernt, die ich mir persönlich wohl nicht angeeignet hätte.

**Marina:** Ich habe drei Mal am Engineering Camp teilgenommen. In der 12. Klasse habe ich an der Universität Augsburg in ein paar Vorlesungen reingeschnuppert. Dort gab es wöchentlich Aufgaben zu lösen, bei denen mir meine Mentorin von QAware helfen konnte. Auch während meiner Abi-Vorbereitung konnte ich ihr jederzeit Fragen stellen.

### Was davon hat euch am meisten für später gebracht?

**Fabian:** Die QAtalks! Dabei habe ich am meisten gelernt. Es hat mir auch viel gebracht den Softwareentwicklungs-

prozess kennenzulernen. Als Schüler habe ich zwar selbst programmiert, aber keinen einzigen Test dafür geschrieben. Am Anfang meines Studiums haben mir diese Erfahrungen sehr geholfen.

**Marina:** Es war für mich eine neue Welt, als Schülerin verstehst du erstmal kein Wort. Aber meine Mentorin hat mir alles toll erklärt. Vieles davon taucht in meinem Studium wieder auf und ich kann jetzt davon zehren.

### Haben euch die Erfahrungen, die ihr während des Schülerstipendiums gemacht habt, in eurer Berufswahl beeinflusst?

**Marina:** Ja! Bei QAware habe ich gesehen, wie Arbeiten aussehen kann. Für alle ist toll gesorgt, man kann Weiterbildungen machen, man macht coole Projekte. Das hat mich in meiner Studienwahl bestärkt.

**Fabian:** Die Erfahrungen bei QAware haben mich damals überzeugt es mit einem Informatik-Studium zu probieren.

### Wem würdet ihr das Schülerstipendium weiterempfehlen?

**Marina:** Jedem, der Motivation für das Fach hat und sich noch nicht sicher ist, ob er in diese Richtung gehen will, sei es für das Studium oder eine Berufsausbildung.

**Fabian:** Und allen, die sehen wollen, wie es in einem „echten“ Unternehmen ist.

QAware ist ein Projekthaus für Softwaretechnik. Wir analysieren, renovieren, erfinden und realisieren Softwaresysteme für Kunden, deren Erfolg maßgeblich von IT abhängt. Um mehr junge Menschen für IT-Berufe zu begeistern, haben wir vor einigen Jahren ein eigenes Schülerstipendium Informatik ins Leben gerufen. **Mehr zu QAware: [www.qaware.de](http://www.qaware.de)**